Allgemeine Informationen

Die Schlesische Bibliothek ist eine öffentliche und provinzielle Bibliothek mit wissenschaftlichem Status, die Folgendes berücksichtigt:

- die Bedürfnisse der akademischen Gemeinschaften der schlesischen Universitäten,
- den Umfang und die Richtungen der wissenschaftlichen Forschung, die in schlesischen wissenschaftlichen Einrichtungen durchgeführt werden,
- Bereitstellung von didaktischer und methodischer Unterstützung für die öffentlichen Bibliotheken der Kommunen.

Die Bibliothek setzt die traditionelle Spezialisierung ihrer Sammlungen fort, in Übereinstimmung mit der Sammelpolitik der Vorgänger der Schlesischen Bibliothek d. h. **der Bibliothek des Schlesischen Sejm (1922-1936) und der Józef Piłsudski-Schlesischen Öffentlichen Bibliothek (1936-1945)**. Geschichte

Im Jahre 1952 erhielt die Bibliothek den neuen Namen **Schlesische Bibliothek** und wurde als wissenschaftliche Bibliothek anerkannt. Nach der Fusion mit der Öffentlichen Woiwodschaftsbibliothek erfüllt sie seit dem 1. Juli 2000 die Aufgaben einer Woiwodschafts- bzw. Landesbibliothek unter Beibehaltung ihres bisherigen wissenschaftlichen Status.

Die Schlesische Bibliothek sammelt Dokumente aller wissenschaftlichen Disziplinen mit besonderer Berücksichtigung der Rechts-, Wirtschafts-, Sozial- und Geisteswissenschaften sowie der regionalen Literatur (Silesiaca), d. h. der Literatur über das historische und gegenwärtige Schlesien und dem Dąbrowa-Kohlebecken (Zagłębie Dąbrowskie) einschließlich der Verwaltungsänderungen in diesem Gebiet. Durch die Verordnung des Ministers für Kultur und Nationales Erbe vom

19. Juli 2017 wurde die Schlesische Bibliothek in den Kreis der Bibliotheken aufgenommen, deren Bestände in den Bestand der Nationalbibliothek gehören.

Die Bibliothek hat fast 2,8 Mio. Bände in ihrem Bestand, darunter:

- gedruckte Dokumente (Bücher, Broschüren, Zeitschriften und andere Periodika),
- Manuskriptmaterialien (Manuskripte, Typoskripte),
- kartografische Materialien (Karten, Pläne, Atlanten),
- ikonografische Materialien (Drucke, Fotografien, Postkarten, Exlibris),
- audiovisuelle Dokumente (analoge und CDs und Kassetten),
- Dokumente des sozialen Lebens,
- elektronische Medien (CD und DVD).

Zu den wichtigsten Aufgaben der Schlesischen Bibliothek gehören:

- das Sammeln, Zusammenstellen, Bereitstellen und Schützen von polnischer und ausländischer Literatur und anderen Dokumenten, die der Entwicklung der wissenschaftlichen Forschung und dem Bildungsbedarf dienen,
- die Archivierung von Pflichtexemplaren,
- Bereitstellung von Informationen und bibliografischer Hilfe für Institutionen und Einzelpersonen,
- Popularisierung von Büchern und Lesen durch die Organisation von Ausstellungen, Shows, Treffen mit Autoren und anderen kulturellen Veranstaltungen,
- das Initiieren, Durchführen und Veröffentlichen von wissenschaftlichen und Forschungsarbeiten auf dem Gebiet des Bibliothekswesens, der wissenschaftlichen Information und verwandter Gebiete, mit besonderer Berücksichtigung der schlesischen Sammlungen,
- Koordinierung der Aktivitäten der öffentlichen

Bibliotheken mit dem Ziel, ein einheitliches Informationssystem in der Woiwodschaft Schlesien zu schaffen.

Bibliotheksmaterialien unterliegen einem besonderen Schutz und benötigen optimale Sammlungsbedingungen. Deshalb werden viele wertvolle Bestände der Bibliothek auf der Grundlage von Präsentationen (vor Ort, im Lesesaal) oder in mikroverfilmter Form (Zeitschriften, einige alte Drucke) zur Verfügung gestellt; optimale Lagerungsbedingungen werden durch ein modernes System der Lagerung der Sammlung in der Schlesischen Bibliothek gewährleistet.